

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2014**Ausgegeben am 14. April 2014****Teil II**

81. Verordnung: Änderung der Landeslehrer-Controllingverordnung

81. Verordnung der Bundesministerin für Bildung und Frauen, mit der die Landeslehrer-Controllingverordnung geändert wird

Auf Grund

1. des § 4 Abs. 7 des Finanzausgleichsgesetzes 2008, BGBl. I Nr. 103/2007, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 208/2013, und
2. des § 4 des Bildungsdokumentationsgesetzes, BGBl. I Nr. 12/2002, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 77/2013,

wird im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Finanzen verordnet:

Die Landeslehrer-Controllingverordnung, BGBl. II Nr. 390/2005, in der Fassung der Verordnungen BGBl. II Nr. 27/2008 und BGBl. II Nr. 244/2013, wird wie folgt geändert:

1. § 7 Abs. 2 Z 1 und 2 werden durch folgenden Text ersetzt:

„Für jedes den gemäß § 5 bewilligten Stellenplan übersteigende Vollbeschäftigungsäquivalent ist der durchschnittliche Personalaufwand pro Jahr für Lehrer der Entlohnungsgruppe 1 2a 2 auf Grund der aktuellen Richtwerte gemäß Anlage 2 zur Verordnung der Bundesministerin für Finanzen über die Abschätzung der finanziellen Auswirkungen auf die öffentlichen Haushalte im Rahmen der wirkungsorientierten Folgenabschätzungen bei Regelungsvorhaben und sonstigen Vorhaben (WFA-Finanzielle-Auswirkungen-Verordnung – WFA-FinAV), BGBl. II Nr. 490/2012 in der jeweils geltenden Fassung, anzusetzen.

2. Dem § 11 wird folgender Abs. 4 angefügt:

„(4) § 7 in der Fassung der Verordnung BGBl. II Nr. 81/2014 tritt mit 1. September 2014 in Kraft.“

Heinisch-Hosek